

BZ erklärt die Siegerentwürfe zweier Berliner Künstlerinnen für Gebäude des Bundestags

FOTOS: BBR/PROMO, DAVIDS



Szenen aus der Geschichte der Bundesrepublik zieren Sabine Hornigs Werk

So wird politische Arbeit Kunst am Bau

Wenn der Staat baut, muss er ein Prozent der Bausumme in Kunst am Bau investieren. Die Sieger-Entwürfe zweier Berliner Künstlerinnen für Gebäude des Bundestags zeigt das Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung jetzt in einer Ausstellung.

Sabine Hornig (52) plant ein 50 Meter langes Glas-kunstwerk für das Erdgeschoss eines Neubaus an der Ecke Schadowstr. 4. Für die Fenster der Kantine lässt die Berlinerin gerasterte Fotos von Schlüsselszenen der Bundesrepublik im Siebdruckverfahren auf die Scheiben brennen. Zu erkennen ist u. a. die Rede von Roman Herzog zum



50. Jahrestag der ersten Sitzung des Parlamentarischen Rats im Bonner Zoologischen Museum – vor einem Elefantenpräparat. Hornig: „Mir ist der aktuelle Zusammenhang zwischen Demokratie und Architektur wichtig.“



So sollen Besucher der Kantine vor Sabine Hornigs 50 Meter-Glas-Kunstwerk sitzen

Für das Treppenhaus des Umbaus der ehemaligen US-Botschaft an der Neustädtischen Kirchstraße hat Karin Sander (59) eine „Transparenz-Säule“ entworfen. Durch die gläserne Säule, die sich über alle sechs Etagen des Gründerzeitbaus von 1886 erstreckt, soll der geschredderte Papierabfall des Bürogebäudes rieseln – ein „humorvoller, frecher Kommentar zu behördlichen Abläufen und Unendlichkeit der Abgeordnetenarbeit“, so die Jury.

Martina Kaden

Bis 28.7., BBR, Straße des 17. Juni 112, Mo.–Fr. 9–18 Uhr



Karin Sanders transparente Glassäule im Treppenhaus der alten US-Botschaft

Nachrichten

100 000 Euro von Sting

Der britische Rockstar Sting hat ein Preisgeld von mehr als 100 000 Euro an ein schwedisches Flüchtlingsprojekt gespendet. Er habe sein Preisgeld der schwedischen Musikauszeichnung Polar Music Prize dem gemeinnützigen Projekt Songlines gespendet, so Sting. Songlines verbindet nach eigenen Angaben die Integration junger Flüchtlinge mit Musik. (AFP)

Peter Härtling gestorben

Der Schriftsteller Peter Härtling ist tot. Der vielfach ausgezeichnete Autor sei am Montag mit 83 Jahren nach kurzer schwerer Erkrankung in Rüsselsheim gestorben, so sein Verlag. In seiner mehr als 60-jährigen Schaffenszeit veröffentlichte Härtling Romane, Erzählungen und Kinderbücher („Ben liebt Anna“). (dpa)

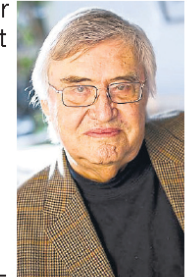


FOTO: DPA

Kabarettpreis für Altinger

Michael Altinger erhält dieses Jahr den Hauptpreis des Bayerischen Kabarettpreises. Die Verleihung findet am Montag im Lustspielhaus München statt. Der BR überträgt die Verleihung live im Fernsehen. (epd)